

BAWAG GROUP ERZIELTE IN Q2 2024 NETTOGEWINN VON 175 MIO. € UND ROTCE VON 24,3%

- ▶ Q2 '24 Nettogewinn in Höhe von 175 Mio. €, EPS von 2,22 € und RoTCE von 24,3%
- ▶ Kundeneinlagen +1% und Kundenkredite -1% gegenüber Q1'24 (jeweils im Durchschnitt)
- ▶ Ergebnis vor Risikokosten in Höhe von 263 Mio. € (+2% im Vergleich zum Vorquartal) und Cost-Income-Quote von 32,6%
- ▶ Risikokosten-Quote von 27 Basispunkten ... NPL-Quote bei 1,1%
- ▶ H1 '24 Nettogewinn von 342 Mio. € (+7% ggü. H1 '23) und RoTCE von 24,0%
- ▶ CET1 Quote von 16,5% nach Abzug der abgegrenzten Dividende in Höhe von 188 Mio. € für 1. Halbjahr 2024
- ▶ Unterzeichnung eines Kaufvertrags zum Erwerb von Barclays Consumer Bank Europe im Juli 2024 ... zweiter strategischer Zukauf im Jahr 2024 unterzeichnet
- ▶ 2024 Ziele bestätigt: Ergebnis vor Steuern > 920 Mio. €, RoTCE >20% und CIR <34%

WIEN, 18. Juli 2024 – Die BAWAG Group gibt heute ihre Ergebnisse für das zweite Quartal 2024 bekannt, mit einem Nettogewinn in Höhe von 175 Mio. €, einem Gewinn je Aktie von 2,22 € und einem Return on Tangible Common Equity von 24,3%. Die operative Entwicklung des Geschäfts war stark, mit einem Ergebnis vor Risikokosten von 263 Mio. € und einer Cost-Income-Quote von 32,6%. Für das erste Halbjahr 2024 beläuft sich der Nettogewinn auf 342 Mio. €, der Gewinn je Aktie auf 4,33 € und der RoTCE auf 24,0%.

Anas Abuzaakouk, CEO, kommentierte die Finanzergebnisse wie folgt: „Im zweiten Quartal erzielten wir starke Ergebnisse mit einem Nettogewinn von 175 Mio. € und einem RoTCE von 24,3%. Wir generierten im Laufe des Quartals ein erhebliches Maß an Kapital und konnten somit unsere CET1-Quote um 90 Basispunkte auf 16,5% erhöhen. Wir haben das zweite Quartal mit einem Überschusskapital in Höhe von 770 Mio. € abgeschlossen, das wir in zwei strategische Akquisitionen investieren. Im Februar haben wir einen Kaufvertrag zum Erwerb der niederländischen *knab Bank* unterzeichnet, wovon ein Beitrag zum Ergebnis vor Steuern von über 150 Mio. € im Jahr 2026 erwartet wird. Anfang Juli haben wir einen Kaufvertrag zum Erwerb des Consumer Lending Business von Barclays in Deutschland unterzeichnet, mit einem erwarteten Beitrag zum Ergebnis vor Steuern von mehr als 100 Mio. € im Jahr 2027. Wir haben bewusst Kapital vorgehalten, um diese beiden strategischen Akquisitionen zu verfolgen. Diese beiden strategischen Akquisitionen bieten für unser Geschäft einen hohen Mehrwert und werden uns für ein anhaltend profitables Wachstum in unseren Kernmärkten in der DACH/NL-Region mit Schwerpunkt auf Retail und KMU positionieren. Heute freue ich mich mehr denn je auf unsere künftigen Wachstumschancen und auf die vielen Gelegenheiten, die vor uns liegen.“

Starke Ergebnisse in H1 2024

in Mio. €	Q2 '24	Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	H1 2024	Veränderung ggü. Vorjahr (in %)
Operative Kernerträge	391,4	1%	784,2	4%
Nettozinsertrag	309,7	-	621,5	4%
Provisionsüberschuss	81,7	7%	162,7	6%
Operative Erträge	390,1	2%	773,9	3%
Operative Aufwendungen	-127,1	5%	-253,3	5%
Ergebnis vor Risikokosten	263,0	-	520,6	2%
Regulatorische Aufwendungen	-2,7	nm	-8,0	-79%
Risikokosten	-27,9	36%	-57,8	41%
Ergebnis vor Steuern	233,5	-5%	456,3	6%
Nettogewinn	175,2	-3%	342,1	7%
RoTCE	24,3%	-3,3Pkte.	24,0%	-
CIR	32,6%	1,1Pkte.	32,7%	0,7 Pkte.
Ergebnis je Aktie (€)	2,22	1%	4,33	12%
Liquidity Coverage Ratio (LCR)	220%	13Pkte.	220%	13 Pkte.

Im zweiten Quartal 2024 stiegen die **Operativen Kernerträge** um 1% auf 391,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Der **Nettozinsertrag** war stabil im zweiten Quartal 2024 und belief sich auf 309,7 Mio. €. Der **Provisionsüberschuss** stieg um 7% auf 81,7 Mio. €.

Die **operativen Aufwendungen** stiegen um 5% auf 127,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Die in den vergangenen Jahren umgesetzten vielfältigen Maßnahmen konnten den hohen Inflationsdruck teilweise kompensieren.

Die **Cost-Income-Quote** stieg um 1,1 Prozentpunkte auf 32,6 %, was den Inflationsdruck widerspiegelt. Dies resultierte in einem Ergebnis vor Risikokosten in Höhe von 263 Mio. € für das zweite Quartal, stabil gegenüber dem Vorjahr.

Die **Risikokosten** beliefen sich im zweiten Quartal 2024 auf 27,9 Mio. €, ein Anstieg von 7,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Der Management-Overlay beläuft sich weiterhin auf 80 Mio. €. Die NPL-Quote lag Ende Juni 2024 bei 1,1%.

Die **durchschnittlichen Kundenkredite** gingen gegenüber dem Vorquartal um 1%, die **durchschnittlichen zins-tragenden Aktiva** um 2% gegenüber dem Vorquartal zurück. Die **durchschnittlichen Kundeneinlagen** sowie die **durchschnittliche kundenbezogene Refinanzierung** stiegen jeweils um 1% gegenüber dem Vorquartal.

Die **CET1-Quote** konnte um 90 Basispunkte gegenüber Q1 2024 zulegen und lag zum Ende des zweiten Quartals bei 16,5% - dabei ist der Abzug der abgegrenzten Dividende in Höhe von 188 Mio. € für das erste Halbjahr 2024 berücksichtigt.

Unser Ziel war und wird es immer sein, eine starke Bilanz, solide Kapitalausstattung, niedrigen Bilanz-Leverage sowie eine konservative Kreditvergabe beizubehalten.

Transaktion zum Erwerb von Barclays Consumer Bank Europe unterzeichnet

Die BAWAG Group gab am 4. Juli 2024 die Unterzeichnung eines Kaufvertrags zum Erwerb der Barclays Consumer Bank Europe bekannt. Mit dieser Akquisition wird die BAWAG Group ihre Präsenz in der DACH/NL-Region weiter ausbauen und für zukünftiges Wachstum in einem der Kernmärkte der Bank positionieren. Zum 31. März 2024 wies die Barclays Consumer Bank Europe Assets in Höhe von 4,7 Mrd. € auf, die hauptsächlich aus Karten- und Kreditforderungen bestand, wovon etwa 2 Mrd. € auf Kreditkartenforderungen entfallen. Die BAWAG Group wird mit dem derzeitigen Führungsteam zusammenarbeiten, um ihr Retailgeschäft in Deutschland und Österreich weiter auszubauen.

Die Akquisition schafft langfristigen Wert für das Business der BAWAG Group, mit einem erwarteten Beitrag zum Ergebnis vor Steuern von mehr als 100 Mio. € im Jahr 2027, sobald die Transaktion vollständig integriert ist. Der CET1-Effekt der Transaktion wird bei ~140 Basispunkten erwartet.

Der Vollzug der Transaktion, die den üblichen Bedingungen, einschließlich regulatorischen Genehmigungen, unterliegt, wird voraussichtlich in Q4 2024/Q1 2025 abgeschlossen sein.

Ausblick und Ziele

Unser Ausblick für 2024 bleibt unverändert, und wir bestätigen all unsere Finanzziele für 2024 (ohne M&A Effekte): **Ergebnis vor Steuern > 920 Mio. €, RoTCE >20% und CIR <34%**.

Ergebnispräsentation

Die BAWAG Group wird den Earnings Call um 10:00 Uhr MESZ am 18. Juli 2024 abhalten. CEO Anas Abuzaakouk und CFO Enver Sirucic werden die Ergebnisse präsentieren. Die Zugangsdaten zum Webcast werden auf unserer Website [Finanzergebnisse | BAWAG Group](#) veröffentlicht. Der Halbjahresfinanzbericht wird am 26. Juli 2024 veröffentlicht.

Über die BAWAG Group

Die BAWAG Group AG ist die börsennotierte Holdinggesellschaft mit Sitz in Wien, Österreich und betreut 2,1 Millionen Privat-, KMU- und Firmenkunden sowie Kunden des öffentlichen Sektors in Österreich, Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Westeuropa sowie den USA. Der Konzern bietet unter diversen Marken und über unterschiedliche Vertriebswege ein breites Sortiment an Spar-, Zahlungsverkehrs-, Kredit-, Leasing- und Veranlagungsprodukten sowie Bausparen und Versicherungen an. Die Bereitstellung von einfachen, transparenten und erstklassigen Produkten sowie Dienstleistungen, die den Bedürfnissen der Kunden entsprechen, steht in allen Geschäftsbereichen im Zentrum ihrer Strategie.

Diese Aussendung sowie weitere Informationen, darunter auch Finanz- und sonstige Informationen für Investoren, sind auf der Investor-Relations-Website der BAWAG Group unter <https://www.bawaggroup.com/IR> verfügbar.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" über die Finanz- und Ertragslage, die Geschäftspläne und die zukünftige Entwicklung der BAWAG Group. Wörter wie "antizipiert", "glaubt", "schätzt", "erwartet", "prognostiziert", "beabsichtigt", "plant", "rechnet mit", "kann", "wird", "sollte", "würde", "könnte" und andere ähnliche Ausdrücke sollen diese zukunftsgerichteten Aussagen kennzeichnen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die Erwartungen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den prognostizierten ab-weichen. Zu diesen Risiken und Unwägbarkeiten gehören unter anderem wirtschaftliche Bedingungen, das regulatorische Umfeld, Kreditkonzentrationen, Lieferanten, Mitarbeiter, Technologie, Wettbewerb und Zinssätze. Die Empfänger werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, da die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorhergesagten Ergebnissen abweichen können. Weder die BAWAG Group noch ihre verbundenen Unternehmen, Berater oder Vertreter haften in irgendeiner Weise (durch Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Veröffentlichung bzw. ihres Inhalts oder in sonstiger Weise in Verbindung mit dieser Veröffentlichung ergeben. Die vorliegende Veröffentlichung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar und gilt weder gänzlich noch teilweise als Grundlage eines Vertrages oder Verpflichtung jeglicher Art. Diese Erklärung wurde ausdrücklich zu dem Zweck der Berufung auf "Safe-Harbor-Bestimmungen" aufgenommen.

Kontakt:

Financial Community:

Jutta Wimmer (Head of Investor Relations)

Tel: +43 (0) 5 99 05-22474

IR-Hotline: +43 (0) 5 99 05-34444

E-Mail: investor.relations@bawaggroup.com

Medien:

Manfred Rapolter (Head of Corporate Affairs)

Tel: +43 (0) 5 99 05-31210

E-Mail: communications@bawaggroup.com

Dieser Text steht auch zum Download auf unserer Website bereit: <https://www.bawaggroup.com>